

Nigel Hinton

Im Herzen des Tals

Roman

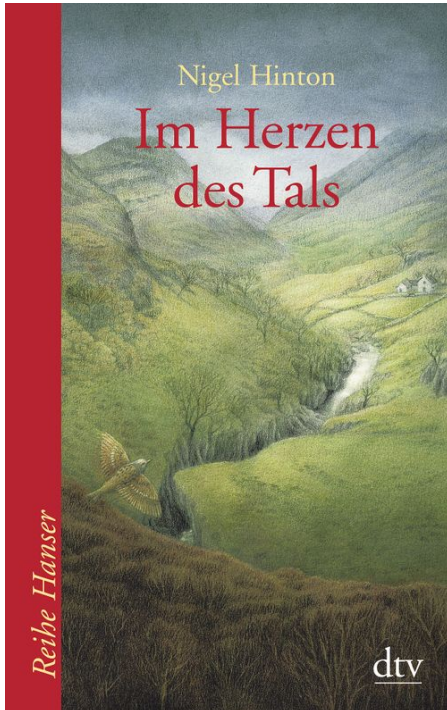
Ein Jahr im Leben der Heckenbraunelle, eines kleinen Vogels in einem kleinen englischen Tal.

Aus dem Englischen von Hilde Linnert

»Ich kann mich nicht erinnern, wann ich in den letzten Jahren ein anrührenderes, ergreifenderes Buch gelesen hätte als dieses.« Elke Heidenreich im Buchtipps für WDR 2

Im klirrenden Januar beginnt die Geschichte der Heckenbraunelle. Es gibt nichts mehr zu essen, alles ist im Schneesturm erfroren. Der kleine Vogel verlässt sein Revier, macht sich auf die Suche und findet schließlich Unterschlupf in einer Scheune. Ein Jahr begleiten wir die Heckenbraunelle, von dem erfolgreichen Überstehen des eiskalten Winters über die Suche nach einem treuen Gefährten bis zum mühsamen Nestbau in einer Hecke. Leben und Tod liegen dicht beieinander.

Das alles passiert in einem kleinen englischen Tal. Es erzählt von den Menschen, die dort wohnen, von den Tieren, die alle auf ihre eigene Art und Weise um die Erhaltung ihrer Art kämpfen. Eine bewegendes Jahr, das wir als Leser begleiten dürfen, obwohl die Hauptperson so klein ist.



Nigel Hinton

Im Herzen des Tals

304 Seiten

ISBN: 978-3-423-62080-2

EUR 9,95 [DE] – EUR 10,30 [AT]

ET 1. Dezember 2001, 16.

Auflage

Übersetzung: Übersetzt von

Hilde Linnert

Sprache: Deutsch

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar

Lesealter ab 12 Jahre

Autor*in

Nigel Hinton

Nigel Hinton, geboren in London, arbeitete zunächst in der Werbung, wurde Schauspieler und zog sich schließlich zum Schreiben aufs Land zurück. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Heute lebt er in einem kleinen Dorfin der Grafschaft Kent.

Weitere Bücher von Nigel Hinton

- Im Herzen des Tals, Taschenbuch 62080, ISBN: 978-3-423-62080-2

Pressestimmen

» *Wer die Natur und die Tiere liebt und mehr darüber erfahren möchte, kann kaum einen anrührenderen Roman lesen als diesen.* «

7. August 2021 , Elke Heidenreich , Kölner Stadt-Anzeiger

» *Ein wunderbares Leseerlebnis für Erwachsene und auch für junge Schmöklerfans.* «

31. Oktober 2009 , Aachener Zeitung
